Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e. V. am 7. März 2001

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

2. Jahresberichte für das Jahr 2000

a) des Ersten Vorsitzenden

b) des Kassierers

c) des Zweiten Vorsitzenden

d) des Schriftleiters der NEVA

e) des Schriftführers

f) des Bibliothekars

g) des Tauschbörsensekretärs

3. Anträge

4. Verschiedenes

5. Ausklang

Zu TOP 1 und 2 sowie **Bericht des Ersten Vorsitzenden:** Die Generalversammlung wurde um 20.05 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet, es waren 13 Mitglieder erschienen. Entschuldigt hatten sich die Mitglieder Dr. J. Bastian, Prof. Dr. K. Fiedler, P. J. Hofmann und Frau P. Zub. Auch im abgelaufenen Vereinsjahr waren die 22 Sitzungen nur schwach besucht: im Durchschnitt 9,13 Mitglieder pro Sitzung, das sind gegenüber dem Vorjahr 0,87 weniger.

Erfreuliches kann jedoch über den regelmäßigen Besuch einiger Mitglieder berichtet werden, denn Wolfgang Peuker und Gero Willmann waren 2000 auf sämtlichen 22 Sitzungen anwesend und haben niemals gefehlt. Die beiden erhielten — entsprechend langer Tradition — als Anerkennung jeder ein „geistiges Getränk". Die nächsten Plätze beim Besuch belegten: Dr. W. ten Hagen 21mal anwesend, 1mal gefehlt; Dr. K. G. Schurian 19mal anwesend, 3mal gefehlt; Dr. W. A. Nässig 17mal anwesend, 5mal gefehlt; Dr. W. Eckweiler 15mal anwesend, 7mal gefehlt. Die am besten besuchten Sitzungen waren die Weihnachtsfeier (14 Besucher) am 13. Dezember und am 1. März die Generalversammlung mit 13 Mitgliedern. Insgesamt 18 Sitzungen fanden im Bürgerhaus Bornheim in der Arnsburger Straße statt, 2 Sitzungen im Senckenberg-Museum (15. März und 9. September), und am 21. Juni und 23. August trafen wir uns bei gutem Wetter zu einem gemütlichen Grillabend in unserem Vereinshaus in Königstein im Taunus. W. Peuker versorgte das ganze Jahr über die Mitglieder weiterhin auf den Sitzungen mit Trinkbarem (Bier), wofür ihm ein besonderer Dank der Anwesenden ausgesprochen wurde.

Das herausragende Ereignis des abgelaufenen Vereinsjahres war wie meistens die 103. Internationale Insektentauschbörse. Gut vorbereitet von Einar Klein, können wir mit dem Verlauf (siehe Bericht des Tauschbörsensekretärs) sehr zufrieden sein, und auch das finanzielle Ergebnis war für den Verein bedeutsam (siehe den Bericht des Kassenwarts).

Die samstäglichen Arbeitstreffen in Königstein zur Renovierung und Gartenpflege nehmen inzwischen einen prominenten Platz im Vereinsleben ein, was außerdem durch 2 Grillabende (siehe oben) noch unterstrichen wird, worauf H.-G. Mark noch näher einging (siehe unten). Das Vereinsleben ist dadurch deutlich bereichert worden, und alle Mitglieder, die im Rhein-Main-Gebiet wohnen sind ebenfalls herzlich zu diesen Treffen eingeladen!

Im Zusammenhang mit der Sendung des Hessischen Rundfunks über den Verein Apollo im Rahmen seiner Reihe „Unser Verein" (der Film über den Apollo wurde im September 1999 gesendet) wurden wir am Wochenende 19.–20. September 2000 erneut zu einer Präsentation vor Publikum in den HR eingeladen. Die Vereinsmitglieder Dr. Jörg Bastian, Dr. Wolfgang Eckweiler, Peter J. Hofmann (dem wir auch einen hervorragenden Stellplatz in der „Goldhalle" des HR verdanken!), Einar Klein, Dr. Hans-Georg Mark, Dr. Wolfgang A. Nässig, Wolfgang Peuker, Dr. Renate Rabenstein (mit Tobias Nettke und Helmut Steiner), Gerhard Richter, Dr. Klaus G. Schurian, Alfred Westenberger und Petra Zub hatten eine Fülle von Materialien, wie Poster, Zucht- und Schaukästen, Bücher und Lebendmaterialien bereitgestellt, und das Interesse am Stand des Apollo war riesengroß. Allen Aktiven, in erster Linie Frau Dr. Rabenstein, die mit ihrem organisatorischen Talent wesentlich zum Gelingen des Ganzen beigetragen hat, sowie Herrn Hofmann wurde von den Anwesenden mit langem Applaus gedankt.

An dieser Stelle muß wieder einmal das Bedauern darüber, daß nicht mehr Vereinsmitglieder aktiv mitarbeiten, ausgesprochen werden. Ein kleiner Kreis von engagierten Mitgliedern trägt die ganze Last der Vereinsarbeit; andererseits macht es dieser Gruppe auch Spaß, miteinander zu kooperieren und etwas zu tun. Der Vorstand bedankt sich daher ganz herzlich bei denjenigen, die die Vereinsarbeit erledigen und damit den Apollo auch weiterhin aktiv mitgestalten und mit Leben erfüllen. Trotzdem wäre es wünschenswert, wenn weitere Mitglieder aktiv mitarbeiten könnten.

Bericht des Kassierers: Anton Bogner stellte die Ein- und Ausgaben im abgelaufenen Jahr wie folgt dar: **Einnahmen** (alle Beträge noch in DM): Mitgliedsbeiträge 29 545,98, Insektentauschbörse 24 674,37, Hefteverkauf 3524,39, Supplementaverkauf 2045,50, Spenden 1997,12, Zinsen 8336,74, Sonstiges 38,93; macht zusammen 70 163,03 DM. **Ausgaben:** Druck und Versand der NEVA 43 469,77, Insektentauschbörse 5810,44, Grund und Haus in Königstein 5630,74, Beiträge bei anderen Vereinigungen 881,50, Auslagen 753,66, diverse Rechnungen 5793,37, Supplementaversand 232,00, Zinsen 1832,93, Sonstiges 132,80; zusammen 64 537,21 DM. Damit hat der Verein nach Jahren erstmals wieder einen kleinen Überschuß von DM 5625,82 und keinen Verlust erzielt. Der Kassenstand zum 31. xii. 2000 lag bei DM 251 645,06.

In Vertretung des Revisors Rolf Weyh übernahm zu Beginn der Sitzung kurzfristig Dr. W. Eckweiler eine stichprobenartige Revision der Kassenunterlagen und stellte dabei keine Unregelmäßigkeiten in der Kassenführung des Kassenwarts fest, so daß durch die Anwesenden auf Antrag von W. Eckweiler Entlastung für die Kassenführung (einstimmig bei einer Enthaltung) erteilt werden konnte.

Toni Bogner wies darauf hin, daß für ausländische Mitglieder inzwischen die Möglichkeit besteht, mit Kreditkarte (nur Visa- oder Mastercard) zu bezahlen. Beim Abbuchen wird ein Betrag von DM 3,50 (beziehungsweise 1,80 €) hinzuaddiert, um die Transferkosten abzudecken; dieser Betrag ist wesentlich niedriger als die üblichen Bankkosten bei Überweisungen oder Schecks aus dem Ausland. Dank der Tatsache, daß ein Abbuchungsformular inzwischen in die Beitrittserklärung integriert wurde, hat sich der Anteil der Mitglieder mit Abbuchungserlaubnis inzwischen deutlich erhöht, was auch die „Zahlungsmoral" verbessert hat. Zukünftig sollten auch die Beitrittsformulare im Internet mit Hilfe von PDF-Dateien überarbeitet und verbessert werden (Auftrag an W. Eckweiler).

Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Nach Aussagen von Dr. H.-G. Mark wurden inzwischen über 500 Arbeitsstunden von den Mitgliedern im Haus in Königstein geleistet. Der hintere Raum ist fertig renoviert, einschließlich des „Badezimmers" (mit Toilette und Duschkabine), der vordere Raum steht ebenfalls kurz vor seiner Fertigstellung. Es müssen aber noch die Küche und der Raum am Eingang komplett renoviert werden, einschließlich Fußboden.

Inzwischen wurde von einer Fachfirma das Dach repariert. Der Schornstein mußte isoliert und viele Dachziegel mußten erneuert werden. In Kürze soll auch das Dach des vorderen Anbaus neu gedeckt werden.

Von W. Peuker und G. Willmann wurden noch im Dezember zirka 70 Sträucher als Sichtschutz angepflanzt. Es ist außerdem geplant, daß zur Straße hin einige *Buddleja*-Sträucher gepflanzt und eine Schautafel installiert werden sollen, die Spaziergänger über die Vorhaben des Vereins informiert. Der vordere Teil des Grundstücks, der von der Straße her direkt einsehbar ist, sollte stets optisch "gepflegt" wirken, während die Wiesen- und Streuobstfläche mit erster Priorität für Schmetterlinge gepflegt werden soll.

Auch Dr. Mark bedauerte, daß so wenige Mitglieder aus dem Verein zum Grundstück kommen. Würden dort noch mehr Mitglieder dabei sein, wäre die Einbruchsgefahr auch geringer (im Herbst 2000 gab es wieder ein unbefugtes Eindringen auf das Grundstück mit Wandschmierereien am neu gestrichenen Haus), da unsere Aktivitäten sicher nicht unbeobachtet bleiben. Es wurde vorgeschlagen, daß eine Lampe mit Bewegungsmelder angebracht wird oder im Haus nachts zeitweilig eine Lampe brennen sollte.

Bericht des Schriftleiters der NEVA: Das Jahr 2000 war das erste Jahr im neuen A4-Format der Nachrichten. Der Jahrgang **21** der NEVA zeigte bei drastisch verringerter Seitenzahl und praktisch unveränderten Druckkosten einen sehr gehaltvollen und abwechslungsreichen Inhalt; mit 41 Originalbeiträgen, 4 Entomologischen Notizen und 3 Meldungen zur Hessenfauna, dazu noch weiteren Beiträgen, muß sich der Jahrgang hinter keinem anderen Band verstecken. Dr. W. A. Nässig führte aus, daß noch im März mit dem Heft 4 der Jahrgang 2000 der NEVA abgeschlossen werden soll (am 16. März aus der Druckerei gekommen), um dann etwa im Mai das erste Heft des Jahrgangs 2001 (= Band **22**) erscheinen zu lassen; Ziel wäre, den Band 22 wieder im Jahresrahmen abschließen zu können. Das neue Format der Zeitschrift wurde bei den Mitgliedern gut bis sehr gut aufgenommen; fast alle Rückmeldungen waren positiv, lediglich 2 Mitglieder nahmen dies zum Anlaß, aus dem Verein auszutreten. Auch die Supplementhefte werden in Zukunft im A4-Format erscheinen.

Bericht des Schriftführers: Dr. W. Eckweiler erläuterte, daß inzwischen (nach 1996) wieder ein neues Mitgliederverzeichnis erschienen ist, das nur einige kleinere, technisch bedingte Fehler aufweise. Es wird angestrebt, daß in Zukunft wieder etwa alle zwei bis drei Jahre ein neues Verzeichnis gedruckt wird. Im Gegensatz zum Gesamtinhaltsverzeichnis des Vereins, das seit Januar 1999 im Internet in ständig aktualisierter Form vorliegt, kann aus Datenschutzgründen das Mitgliederverzeichnis nicht einfach im Internet eingestellt werden.

Durch Tod verlor der Verein die Mitglieder Schnell und Schulz, zu deren Gedenken sich die anwesenden Mitglieder zu einer Schweigeminute erhoben. Der Apollo verzeichnete 2000 21 Eintritte gegenüber 13 Austritten; 7 dieser 13 Mitglieder wurden aus dem Verein ausgeschlossen, da sie trotz mehrfacher Mahnung keine Zahlungen geleistet hatten. Der Mitgliederstand zum 31. Dezember ergibt sich danach wie folgt:

- 2 ewige Mitglieder (Gustav Lederer, Martin Steeg),
- 2 Ehrenmitglieder (Walter Hergenhahn, Willy de Molière),
- 1 korrespondierendes Mitglied (Dr. Heinz G. Schröder),
- 450 ordentliche Mitglieder (+ 10),
- 39 studentische Mitglieder (– 4),
- 4 beitragsfreie Mitglieder (in Osteuropa),
- 3 Institute als zahlende Mitglieder.

Dazu kommen im Versand weitere zirka 70 Schriftentausch-, Pflicht- und Belegexemplare sowie einige feste Abonnenten über den Buchhandel.

Bericht des Bibliothekars: Wie W. Peuker ausführte, wurden im abgelaufenen Vereinsjahr keine Bücher aus der Bibliothek ausgeliehen; wenige Bände kamen hinzu.

Bericht des Tauschbörsensekretärs: Zum Schluß der Berichte führte Einar Klein aus, daß die Börse wiederum sehr gut besucht (insgesamt 1200 zahlende Besucher) war. Es kamen 194 Aussteller aus dem In- und Ausland. Dadurch, daß wir zusätzlich die Garderobe im Erdgeschoß angemietet hatten, gab es weniger Gedränge auf Seiten der Aussteller, doch hatte die Saalbau GmbH zu monieren, daß der Feuerschutz zukünftig noch stärker beachtet werden muß (neben einem strikten Rauchverbot in allen Ausstellungsräumen), worüber noch Gespräche geführt werden sollten. Auch auf der 103. Tauschbörse waren wieder Herren vom Zoll zur Kontrolle anwesend, es gab jedoch so gut wie nichts zu beanstanden, und es wurde erneut die gute Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen im Verein und den Behörden betont.

Zu TOP 3: Es waren keine schriftlichen Anträge vor der GV eingegangen. Dr. Schurian stellte den routinemäßigen Antrag, wieder DM 200 für den Ankauf von Zuchtmaterial bereitzustellen; der Antrag wurde einstimmig angenommen, wobei darauf hingewiesen wurde, daß der Betrag in den letzten Jahren kaum noch in Anspruch genommen wurde.

Dann wurde von Dr. Mark der Antrag gestellt, daß in Zukunft der Betrag (derzeit DM 500) für das Entomologische Begleitprogramm auf der Internationalen Insektentauschbörse in den Gesamtetat der Börse aufgenommen werden solle, anstelle alljährlich einzeln darüber zu beschließen; dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Dr. Mark stellte weiter den Antrag, DM 5000 für den Kauf von Gartengerätschaften für unser Grundstück in Königstein bereitzustellen; auch dieser Antrag wurde einstimmig so beschlossen. W. Peuker wurde beauftragt, sich um die Beschaffung eines Balkenmähers für die schmetterlingsgerechte Wiesenpflege und zweier Motorsägen zu kümmern.

Dr. Nässig stellte den Antrag, für die endgültige Umstellung auf Euro (€) und Abschaffung der DM im Jahr 2002 den Jahresbeitrag für Mitglieder des Vereins in der neuen Währungseinheit festzusetzen. Die folgenden 4 Vorschläge standen auf Zuruf zur Diskussion und wurden besprochen:

1. Abrundung auf € 30,– für Vollmitglieder/€ 15,– für Schüler- und Studentenmitglieder;
2. moderate Aufrundung auf € 32,– /€ 16,–;
3. stärkere Aufrundung auf € 35,–/€ 17,50;
4. genaue Umrechnung auf € 30,68/€ 15,34.

Nach der Debatte einigte sich die Versammlung auf eine genaue Umrechnung des Betrags, damit den Mitgliedern nicht eine „versteckte“ Beitragserhöhung ins Haus steht, andererseits aber dem Verein auch kein Verlust entsteht (einstimmiger Beschluß). Ab 2002 wird also der neue (alte) Jahresmitgliedsbeitrag

€ 30,68 für Vollmitglieder und
€ 15,34 für Schüler-/Studentenmitglieder betragen.

Eine „Glattstellung“ dieser „krummen“ Beträge soll erst bei der nächsten Beitragsanpassung stattfinden. Die Höhe des Jahresmitgliedsbeitrags wird sowieso auf jeder Generalversammlung routinemäßig besprochen. — Die Preise in € für rückwirkende Bestellungen von früher erschienenen Heften und Supplementen der NEVA sind im Internet zu finden.

Zu TOP 4: Es wurde angeregt, daß wieder mehr Mitglieder zu den Vereinsaktivitäten gezielt individuell eingeladen werden sollen.

Zu TOP 5: Dr. Schurian bedankte sich nochmals beim Vorstand und den übrigen Mitgliedern für ihre Arbeit und wünschte eine gute Heimfahrt. Ende der Veranstaltung um 22.20 Uhr.

Klaus G. Schurian & Wolfgang A. Nässig

ISSN 0723-9912